



35. Internationale Fredener Musiktage öffnen Weihnachtsvorverkauf für vier Konzerte mit „Early Bird“-Rabatt

31. Juli bis 9. August 2026

Thema »Lasst uns tanzen (Let's dance)«

Noch ist es draußen dunkel und kalt, aber der nächste Sommer kommt bestimmt und damit auch die **35. Jubiläumssaison der Internationalen Fredener Musiktage**. Nach der erfolgreichen und gesellschaftlich verbindenden Saison 2025 mit dem Thema »Harmonien des Glaubens« steht vom **31. Juli bis 9. August 2026** mit »**Lasst uns tanzen (Let's dance)**« wiederum ein auf ganz andere Weise verbindendes und spannendes Thema im Mittelpunkt: das enge Zusammenspiel von Musik und Bewegung.

Vom **1. bis 31. Dezember 2025** ist bereits jetzt die Buchung zum vorgezogenen Online-Vorverkauf mit **„Early Bird“-Rabatt** möglich.

Vier konzertante Highlights sind nun schon veröffentlicht und im Angebot:

Das junge Blechbläserensemble **Salaputia Brass Quintett** („Kerlchen“, lat. salaputia) nimmt die Zuhörer mit „Tänze ohne Grenzen“ zur glanzvollen Festivaleröffnung am 31. Juli 2026 mit auf eine musikalische Weltreise, die sogar die Uraufführung eines vom renommierten amerikanischen Komponisten Kerry Turner geschriebenen Tanzstücks für Blechbläserquintett beinhaltet.

Zwei Tage später, am 2. August 2026, bringt das großartige und ebenfalls jugendliche englische Barockensemble **Apollo's Cabinet** mit dem Programm »Apollo's Jukebox« barocke Hits, derbe Balladen und Tanzlust auf die Bühne der Fredener Zehntscheune. Konzertsteifheit? Fehlanzeige. Stattdessen: gute Musik, gute Geschichten – und ein gutes Bier hinterher vor der Scheune.

Das neue Programm des **delian quartetts** spannt einen Bogen zwischen tänzerischer Leichtigkeit und ernsthafter Tiefe. In einer moderierten Revue spielt das Streichquartett am 7. August 2026 Tänze aus verschiedenen Epochen – voller Witz, Überraschungen und Rhythmus.

Zum Abschluss des Festivals am 9. August 2026 taucht das **Festivalensemble camerata freden** mit »Walzer und mehr ...« tief in die Romantik ein. Nach der wunderschönen Streichserenade von Antonín Dvořák geht es im zweiten Teil mit Werken von Johann Strauß, Peter Tschaikowsky und Toru Takemitsu weiter, bevor das Musikfest mit der traditionellen Grillfete zu Ende geht.

Weihnachtsvorverkauf

Die Tickets für diese vier Konzerte sind nur im Webshop unter <https://fredener-musiktage.reservix.de/events> und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich. Variable Gutscheine können ebenfalls im Webshop unter <https://fredener-musiktage.reservix.de/artikel> bestellt werden.

Der reguläre Vorverkaufsbeginn und die Veröffentlichung des gesamten Festivalprogramms sind, wie immer, für den 2. Mai 2026 geplant.

Alle Informationen zu Konzerten und Musiker*innen unter <https://www.fredener-musiktage.de>

Pressekontakt:

Utz Köster
0171 55 71 480

Maya Stockmann
0511 10 57 27 63

presse@fredener-musiktage.de

Pressematerial:

Online stehen Text- und weiteres Fotomaterial zum Download zur Verfügung.
<https://fredener-musiktage.de/presse/>

Hauptförderer:

VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland, Volksbank eG in Alfeld, NDR Musikförderung Niedersachsen

Förderer:

Stiftung Niedersachsen, AKB Stiftung, Landschaftsverband Hildesheim e.V., Land Niedersachsen, Friedrich Weinhagen Stiftung, Landkreis Hildesheim, Kulturstiftung der Sparkasse für die Region Hildesheim

Projektförderer:

Fagus GreCon GmbH

Festivalpartner:

Überlandwerk Leinetal GmbH, Feddersen Automobile GmbH, Düwel BüroCenter Hildesheim, Sappi Alfeld GmbH, VGH Vertretung Pletz & Becker GmbH

Kultur- und Rundfunkpartner:

NDR Kultur, Rosen & Rüben, Musikland Niedersachsen